

Am Rande des Wahnsinns

Wer weiß wie es ausgeht??

Von JuKatzuragi

Kapitel 7: Kapitel 7

Ich stand immer noch regungslos dort. Itachi presste mich an die nächste Wand und ich konnte nichts dagegen machen. Ich sah in seine Augen, schwarz wie die Nacht. Ich konnte mich einfach nicht bewegen. //Wollte ich das denn? Es war ein schönes Gefühl aber, war es richtig? NEIN war es nicht! //Im nächsten Moment konzentrierte ich mein Chakra und schaffte es Itachi an die Wand zu drücken. „MACH DAS NIE WIEDER!“ sprach ich bedrohlich und lies von ihm ab. Er sagte nichts sondern sah mich mit seinen schwarzen Augen an. Einen kurzen Augenblick später kam Jemand um die Ecke gerannt.

„Tobi is a Good Boy!“ trällerte Tobi in den Gängen rum. „Ohh, Flower-chan! Du bist wieder da“ sprach er und wollte auf mich zu rennen. „VERPISS DICH!“ schrie ich ihn an bevor er mich in eine Umarmung drücken konnte. Er blieb in seiner Bewegung stehen und sagte nichts. Mir wurde es zu doof und ich drehte mich um. Ohne ein weiteres Wort ging ich auf mein Zimmer.

>>> Bei Itachi und Tobi<<<

„Also so langsam kommt sie richtig in Fahrt unsere kleine Sakura. Oder was sagt du Itachi?“ meinte Tobi und drehte Itachi den Rücken zu. „Hm..“ kam es nur von ihm. „Wenn du glaubst du schaffst es ihr Vertrauen zu bekommen dann liegst du falsch“ meinte Tobi. „Sie wird nicht auf dich reinfallen“ sprach Itachi und ging einen den Gängen entlang. „Mein Lieber Itachi. Das ist sie doch schon.“ Sagte Tobi und man hörte wieder ein tiefs, Dunkles Lachen in den Gängen.

>>> Wieder Bei Sakura<<<

//Ich hasse ihn, ich hasse ihn, ich hasse ihn!// Ich war so sauer das ich einfach nur in mein Zimmer wollte. Natürlich begegnete ich anderen Mietgliedern, aber diese hörten mein Knurren und flüchteten schon von weitem. Besonders Hidan ließ sich nicht so schnell blicken. In meinem Zimmer angekommen war das erste das mir ins Auge sprang, das meine Tür wieder drin war. In meinem Zimmer angekommen knallte ich die Tür zu. Diese Flog aus den Winkeln und wieder hatte ich ein Zimmer ohne Tür. Das war mir aber im Moment scheiß egal. Ich war so sauer auf Itachi da sich jetzt alles kurz und klein schlagen könnte. Der Kuss warf mit doch total aus der Bahn. Dabei war es nur ein Kuss. Ich sprang auf mein Bett und blieb dort liegen. Auf den Rücken gedreht sah ich die Decke an. Immer wieder sah ich da Bild vor meinem Auge. Itachi's Augen, seine Lippen und seine Stimme. Ein verdammter Kuss! „AHHH!“ schrie ich und

schlug gegen die nächste Wand. Der Putz bröckelte ab und ein kleines Beben war die Folge. Man hörte Pain schreien und ein paar Leute auf und ab rennen aber ich wollte niemanden hören oder sehen. Ich war so in Gedanken dass ich mit der Zeit immer mehr abdriftete. Bis ich schließlich einschlief.

Ich wachte mit Kopfschmerzen wieder auf und hörte schon Rumgeschreie von den Fluren. Nicht mal aufwachen kann man normal. Selbst in meinen Träumen lies mich der Kuss nicht in Ruhe. Ich hatte viel nachgedacht aber, was mir einfach nicht in den Sinn gekommen ist. Warum hat er das getan? Ich stand auf und wollte grade ins Bad als jemand in mein Zimmer trat. „du sollst zu Pain“ meinte eine dunkle Stimme. Ich winkte ab und Kakuzu ging auch wieder. Ich seufzte. Was will er den schon wieder? Ich dachte nicht lange nach sondern machte mich sofort auf den Weg zu ihm. In seinem Büro angekommen ging ich ohne zu klopfen hinein.

Pain saß wie immer an seinem Schreibtisch und lass ein paar Berichte durch. „Ja?“ fragte ich und er sah auf. „Du musst etwas für mich erledigen. Sasori hat mir erzählt das ihr den Kyuubi Jungen gesehen habt. Du sollst für mich herausfinden ob Sasuke Uchiha wirklich wieder in Konoha ist.“ Sprach er ohne einmal von seinem Blatt aufzusehen.

„Kann das nicht jemand anderes tun? Zetsu ist doch perfekt für so was“ meinte ich und verschränkte die Arme vor der Brust. „Nein kann er nicht, deine Aufgabe wird es sein wieder zu ihnen zu gelangen“

Geschockt stand ich da. „WAS?!“ „Schrei nicht so. Die Hokage hat etwas das ich brauche und du sollst es holen. Sie hat dir alles anvertraut und wird es bestimmt auch wieder. Also misch dich wieder unter sie.“

Ich ballte meine Faust“ Du glaubst doch nicht in echt das sie mich mit offenen Händen empfangen werden.“ „Werden sie auch nicht, du wirst aber ihr Vertrauen wieder erwecken. Ich werde Itachi mit dir schicken. Denkt euch etwas aus. Aber egal was du tust. Versucht eine Weile dort zu verweilen um ihren nächsten Schritt zu erfahren“ meinte Pain und sah da erstmals von seinem Papier auf.

„Aber..“ „DAS ist ein Befehl Sakura!“ sprach er mit fester Stimme. „Tzz. Zu Befehl. Pain-Sama“ meinte ich und verbeugte mich leicht.

So begann also meine Neue Mission. Aber wie sollte ich das anstellen. Tsunade hatte mich damals rausgeschmissen. Angeblich diente ich ja für Orochimaru.// Oh mann.// Ich zerbrach mir die ganze zeit den Kopf wegen der Mission das ich nicht sah in wenn ich da rein lief. „Uhh. Flower-chan“ hörte ich Tobi sprechen. „Tobi.“ //Oh mann, muss mich ja noch entschuldigen. Er konnte schließlich nichts an der Situation vorhin.// „Tobi Sorry wegen vorhin“ meinte ich. Tobi antwortet nicht sondern Umarmte mich gleich. „Flower-chan! Tobi is a Good Boy!“ meint er nur. In diesem Moment konnte man Tobi einfach nicht böse sein. Ich erwiderte die Umarmung und Tobi quietschte richtig vor sich hin. Ich kicherte den ein lachen konnte ich einfach nicht unterdrücken. Tobi war einfach einer der Süßesten von der ganzen Bande.

Tobi knuddelte mich noch einmal schnell durch uns lies mich los. Ich weiß nicht wie ich auf die Idee kam, aber ich wurde neugierig. Immerhin hatte Tobi immer nur eine Maske auf und zeigte nie sein Gesicht. Ich griff vorsichtig an sein Kinn. „Tobi, darf ich?“ fragte ich vorsichtig, da ich ihn nicht verscheuchen wollte. Ich bekam keine Antwort aber ein leichtes Nicken. Langsam zog ich seine Maske nach oben und als sie ganz weg war sah ich ein Gesicht. Es war wunderschön. Er hatte schöne helle Haut und kurze

schwarze Haare. „Tobi?“ fragte ich. Er hatte immer noch seine Augen geschlossen. Er wollte sie einfach nicht öffnen, was mich nur neugieriger machte. Ich ließ meine Hand langsam sein Gesicht erforschen. Mit jedem Zentimeter kribbelten meine Finger mehr. Ich hatte das Gefühl das Blitze durch mich schießen würden.

„Öffne deine Augen“ sagte ich. Tobi reagierte aber nicht. Immer noch stand er ohne Maske vor mir und hielt seine Augen geschlossen. „Tobi?“ fragte ich bevor ich noch etwas sagen konnte spürte ich weiche Lippen auf meinen. Ich wollte ihn wegdrücken aber ich konnte nicht. Mit jeder Sekunde die verging hatte ich das Gefühl schwächer zu werden. Lag es am Kuss? Oder mehr daran das es Tobi war der mich küsst? Ich stand regungslos da. Nach ein paar Sekunden ließ er schließlich von mir ab und rückte seine Maske wieder zu recht. Er sagt nichts sonder drehte mir den Rücken zu. Etwas Rot sah ich zur Seite. Mir war es nun mal etwas peinlich. „Tobi war ein Böser Junge.“ Sprach er und rannte weg. Bevor ich etwas sagen konnte war er weg. Ich verstand Tobi einfach nicht. Aber so richtig sauer sein konnte ich ihm auch nicht. Ich schüttelte leicht den Kopf und machte mich auf den Weg zu meinem Zimmer.

//Was war heute eigentlich für ein Tag? Küß Sakura und du bekommst nen Bonus?// Schon etwas seltsam. In meinem Zimmer angekommen sah ich mich etwas um. „Eigentlich brauch ich nichts mit zu nehmen.“ Murmelte ich vor mich hin. „Nicht wirklich“ hörte ich Itachi sprechen der grade in mein Zimmer eintrat. „Hast du eine Idee wie ich wieder ins Dorf komme?“ sprach ich ohne in anzusehen. Ich hatte echt keine Lust lange mit ihm auf dieser Mission zu sein. „Du wirst verletzt vor dem Konoha Tor zusammen brechen, der Rest wird sich erledigen. Ich benutze ein Henge um in deine Nähe zu bleiben.“ Ich sah nun doch zu ihm und machte ein nachdenkliches Gesicht. „Tsunade ist eine Hervorragende Ärztin, Glaubst du sie wird nicht erkennen ob die Wunden echt sind oder vorgetäuscht? Außerdem werden sie Prüfen wo ich die Jahre über war, wie soll ich das das Vertrauen wieder erlangen „Meinte ich uns lies mich auf meinem Bett nieder. „ Es wurde nie bestätigt dass du bei den Akatsuki bist und die Wunden werden echt sein. Dafür Sorge ich“ „Hä?“ Bevor ich aber noch etwas fragen konnte beugte Itachi sich über mich und ich sah genau in seine Roten Augen. „Verdammt“ fluchte ich bevor ich ganz das Bewusstsein verlor.

Ich öffnete langsam meine Augen. //Verdammt! Ich schwöre ich werde den Uchiha töten.// Schrie ich innerlich und wollte aufstehen. „Ahh!“ schrie ich vor Schmerzen. Erst da spürte ich dass mir alles weh tat. Ich sah an mir runter und erkannte dass ich andere Klamotten an hatte. Mein schwarzer Mantel mit den Wölkchen war weg und dafür hatte ich ein Schwarzes Lacken auf meinem Schoß liegen. Mein Rotes Top mit dünnen Trägern hatte sich auch ein Schwarzes Shirt verwandelt. Mein kurzer Rock wurde zu einem etwas längeren Model und war ebenfalls schwarz. Die Schuhe und meine Handschuhe blieben. Mein Konoha Stirnband war aber verschwunden. Mein Outfit war kurz gesagt einfach zusammen geworfen worden. Auch hatte es mal bessere Tage gesehen. Überall waren Blutflecken und an einigen Stellen fehlte einfach der Stoff. „Ich werde ihn töten. Was hat der Arsch nur mit mir gemacht!“ ich war so voller Wut das sich gar nicht bemerkte wo ich war. Erst als ein kleiner Vogel auf meinem Schoß landete sah ich mich genauer um. Ich war in der Nähe von Konoha. Man sah schon das Eingangstor. „Na dann an die Arbeit“ flüsterte ich zu mir und wollte aufstehen. Schlagartig durchzog ein Schmerz meine Beine. Bevor ich wieder mit dem Boden bekannt schaff machen konnte schaffte ich es abzurollen. Nun lag ich auf dem Rücken und konnte mich kaum bewegen. „Auu“ meinte ich und überlegte mir wie ich

Itachi töten konnte. //Kurz und schmerzlos// Ich startete einen zweiten Versuch der auch nicht besser endete. Nur diesmal lag ich mit dem Gesicht im Dreck. Für Außenstehende sah das bestimmt toll aus. Man sah etwas das versuchte aufzustehen es aber nicht schafft. Bei genauerem betrachten sah man eine Frau auf dem Boden liegen. Wenn noch Schnee drum herum wäre, käme es einem Kind das einen Schneengel macht sehr nah.

//Mir tut alles weh. Der Arsch hatts echt Übertrieben// jammerte ich mich selbst zu. Bei dem dritten Versuch schaffte ich es und stand einigermaßen grade. Das Lacken schwenkte ich mir auf den Rücken und man sah nun eine Vermummte Gestalt. Langsam und mit vorsichtigen Schritten ging ich auf das Eingangstor zu. Dort angekommen ging ich hinein und wurde auch schon aufgehalten. „Keinen Schritt weiter! Zeig dein Gesicht fremder“ hörte ich eine dunkle Stimme sagen. Ich sah kurz auf und erkannte Kotetsu. Er hatte sich echt nicht verändert. //Wie war das noch mal? Achja Ich soll das Vertrauen gewinnen// Überlegte ich kurz. Bevor er noch etwas sagen konnte wackelte ich etwas rum und lies mich auf den Boden knallen. //Ahhh, Wenn ich das alles Überlebe werde ich Itachi ein für allemal den Arsch aufreißen// Wie der Zufall es so wollte wehte der Wind bei dem Aufprall mein Lacken runter rund mein schönes Rosa har kam zum Vorschein. Ich musste nur noch abwarten.

„Izumo! Schnell hol Kakashi und Informiere die Hokakage!“ schrie Kotetsu. „Was den los? Kam er langsam angelaufen. Als er aber auch das Rosa Haar sah wusste er um was es ging. „Verdammt!“ schrie er und rannte los.

Ich hörte wie Izumo los lief und blieb auf dem Boden liegen. //Muss ja auf Tod spielen. Sag mal wie lange lassen die jemandem auf dem Boden liegen!// Am liebsten wäre ich aufgestanden und hätte beide eine Kopfnuss verpasst. Aber nein ich darf nichts machen was die Mission gefährden könnte. Ich spürte dass mich Kotetsu hochhob und mir ins Gesicht sah. „Sakura?“ fragte er leise. //Ja Junge ich Antworte dir sofort!// Ich spürte wie er mich auf seine Arme nahm und losging. Warum er nicht rannte wusste ich nicht und fragen konnte ich auch nicht.

So langsam kamen wir schließlich an und auch wenn ich nichts sah, roch ich umso besser. Er ging durch eine Tür und sofort kam mir ein bekannter Geruch durch die Nase. //Krankenhaus!// Nach langem reden für ein freies Zimmer und einigen wirklich starken Krämpfen bekam ich mein eigenes Zimmer. Er legte mich sofort auf das freie Bett und ich konnte mich endlich etwas ausstrecken. Es verging kaum einige Sekunden da hörte man auch schon wie die Tür aufgerissen wurde. „SAKURA!“ schrie eine bekannte stimme. //Der Junge hat ein lautes Organ// „Ruhe Naruto! Ich sehe mir sie schnell an“ sagte eine weibliche Stimme. //Tsunade// ich spürte wie immer mehr Menschen den Raum betraten, aber auch schnell wieder verließen. Tsunade untersuchte mich schnell und stellte fest das mein Arm mehrmals Gebrochen war, mein linkes Bein Verstaucht und einige starke Blutungen. Tiefe Einschnitte von denen ich lieber selbst nichts wiesen wollte und ein paar Prellungen. In großem und ganzen hatte Itachi sich selber Übertroffen. „Sie ist nicht in Lebensgefahr, wird aber mehrere Wochen hier bleiben müssen“ meinte Tsunade nach der Diagnose und man hörte die Sorge aus ihrer Stimme.

//Dann wird es wohl Zeit das ich aufwache. Na Super, ich freu mich ja richtig// ich hätte über mein eigenen Sarkasmus gelacht wenn es nicht so weh tun würde. Ich öffnete langsam meine Augen und sah sofort in Klare blaue. //Muss der immer so nah an einem Kleben!//

„Na...ruto“ sprach ich langsam und versuchte ein Lächeln hinzubekommen. „Sakura! Du bist es wirklich“ sprach er und man sah das er das weinen Unterdrückte. „Sakura“ hörte ich eine weibliche Stimme sagen. Ich sah rüber und erkannte Tsunade. In den ganzen Jahren war sie nicht älter geworden. „Ho..Kage-Sama“ brachte ich extra langsam raus und nickte dabei leicht. Auch sie konnte das weinen schwer unterdrücken. Im Raum stand noch eine Person die langsam an Mein Bett trat. Ich sah zur anderen Seite und erkannte Sasuke. „Sasuke“ sprach ich leise und fing an zu Husten. Tsunade kam sofort an mein Bett gerannt und fing an mich leicht zu Heilen. „Sakura. Was ist den Passiert?“ hörte ich sie fragen. //Super! Itachi schlug mich halb tot bevor wir darüber sprechen konnten// Ich dachte schnell nach und kam schließlich zu der Erkenntnis das ich echt nicht wusste was ich sagen sollte. „Akatsuki“ bekam ich schließlich leise heraus. //Immer schön Pain die Schuld geben// dachte ich mir und wartete auf die Reaktion der anderen. Naruto ballte die Fäuste und Sasuke sah man wie immer nichts an.

„Wir reden später darüber. Du musst dich etwas ausruhen aber, zuerst benutze ich ein paar Medizin-Justus um dich einigermaßen Fit zu bekommen“ Meinte Tsunade und fing an. Naruto und Sasuke schickte sie raus. Nach einer knappen Stunde war es geschafft. Mir ging es so weit ganz gut und ich hatte keine Schmerzen mehr. Naja ein paar aber die steckte ich locker weg.

Tsunade verließ kurz den Raum um die anderen beiden wieder rein zu lassen. Kakashi war auch erschienen. Nun war mein altes Team hier du ich musste mir eine verdammt gute Geschichte einfallen lassen. „Also“- fing Tsunade an „Wer hat die das angetan?“ fragte sie und ich saß mich einigermaßen ins Bett um besser reden zu können. „Akatsuki, wie gesagt“ meinte ich nur. „Die ganze Geschichte“ hörte man nun Kakashi sprechen. Ich seufzte leicht.“ Kurz nach dem ich von Tsunade rausgeschmissen wurde hat mich der Leader von den Akatsuki angefragt. Ich solle ihnen beitreten. Ich war verzweifelt und willigte ein. Später stellte sich heraus dass es ein Fehler war. Ich wurde gefoltert und nur zum Heilen der Mietglieder missbraucht. Das ging mehrere Jahre so. Ich wurde von der Außenwelt abgeschottet. Bis ich vor kurzem fliehen konnte. Ich schaffte es wurde aber von einem erwischt. Ich versuchte mich zu wehren aber, ich war zu schwach“ Dabei fing ich an zu zittern und ballte meine Fäuste. „Derjenige der mich erwischt hatte war niemand anderes als Itachi“ Dabei sah ich zu Sasuke und man sah richtig wie Sauer er wurde.

„Schließlich war der Kampf schnell entschieden. Er dachte wohl ich sei Tod. Er lies mich liegen und ich schaffte es mit letzter Kraft hier her. Ich wusste nicht wo ich sonst hin sollte.“ Sprach ich und mir rollte eine Träne über die Wange. In jedem Gesicht sah man das Entsetzen. In Tsunades Gesicht sah man auch Schuld. Sie war es die auf Grund falscher Tatsachen mich aus dem Dorf verbannte. Ja sie Hatte wohl am meisten gelitten.

//Gut, also Schauspielern sollte ich nicht mehr üben. Wusste nicht das ich so gut bin// Naruto ballte seine Fäuste. „Sakura. Wir wussten nicht, das...“ „Schon ok, Naruto. Es ist vorbei“ sprach ich und brachte ein leichtes lächeln hervor.“In Ordnung. Das Reicht für Heute. Sakura wir lassen dich nun alleine. Ruh dich bitte aus“ sprach Tsunade und schickte alle raus. „Tsunade-Sama .Nehmt es euch nicht zu Herzen“ sprach ich. Tsunade drehte sich zu mir um. „Verzeih mir“ sprach sie mit Tränen in den Augen. „Immer wieder“ sprach ich mit einem leichten Lächeln auf den Lippen. Tsunade drehte sich und schloss hinter sich die Tür.

Als einige Minuten vergingen und ich sicher war das keiner mich beobachtet streckte

ich mich erst mal gemütlich //So Super nett zu sein ist nicht mehr mein Ding// Ich war so in Gedanken das ich nicht bemerkte wie ein Schwarzer Raabe ans Fenster klopfte. Ich stand einigermaßen auf. //Mein Fuß tut immer noch verdammt weh// Ich öffnete das Fenster und ein Rabe flog hinein. „Musstest du so Fest zu schlagen. Mir tut jetzt noch alles weh“ murmelte ich vor mich hin und schwang mich wieder ins Bett.“ Es sollte doch glaubwürdig aussehen“ Meinte der Raabe und verwandelte sich in Itachi. „Wo sind deine Klamotten?“ fragte ich.
„Kann schlecht als Akatsuki hier rumlaufen“
„Du kannst auch schlecht als Itachi rumlaufen“ meckerte ich zurück. Ich bekam keine Antwort und er sah mich etwas genauer an
„Der Anfang ist gut gelaufen, es sollte so weiter gehen“ meinte Itachi und verwandelte sich zurück in einen Raben. Dieser flog dann etwas im Zimmer rum bis ich mich dazu entschloss das Fenster wieder zu öffnen. „Verwandel dich doch in einen Menschen!“ sprach ich und schloss das Fenster wieder als er weg flog. Wieder zurück im Bett dachte ich über den Tag nach. Es war verdammt viel passiert. Ich war also wieder in Konoha. „Mal sehen wie sich die Geschichte entwickelt“

Sooo wieder ein weiteres Kapitel.
Ich hoffe es ist nicht zu kurz für euch!

Versuche Jeden Monat mindestens ein Kapitel hoch zu laden.
Also bis Dezember!!!

LG eure YumikoXD